

Sechstes Capitel. Von den Nebenhauptaccorden. 103

✱  
„Der erste Nebenhauptaccord, von andern der weiche  
„verminderte Dreyklang genannt, wird nirgends als auf der  
„siebenten Klangstufe einer harten, und auf der zweyten, ingleichen  
„der um einen kleinen halben Ton erhöhten sechsten und siebenten einer  
„weichen Tonart gemacht. Man sehe Fig. 51 und 52. Die-  
„ser Accord wird, wie man in den Exempeln gesehen, durch  
„die Ziffer 5, mit einem halben Bogen darüber angezeigt.

✱  
„Der zweyte Nebenaccord, von andern der harte über-  
„mäßige Dreyklang genennt, hat seinen Platz auf der dritten  
„Klangstufe oder der Medianten eines Molltons. Man sehe  
„Fig. 53. In einem Durton, sowohl auf der Hauptseite als  
„der Dominante, pfleget man selbigen öfters, so wie bey Fig.  
„54. durchzuziehen.

✱  
„Der dritte Nebenaccord, von andern der harte ver-  
„minderte Dreyklang genennt, hat nirgends Platz, als auf  
„der zweyten oder fünften Klangstufe eines Molltons. Man  
„sehe Fig. 55. Dieses Exempel kann für A moll und E moll  
„gelten.

✱  
„Um sich sowohl die beyden Hauptaccorde, als den vornehm-  
„sten Nebenaccord, nemlich den weichen verminderten Dreyklang,  
„auf allen Tönen bekannt zu machen, und zugleich den Zusam-  
„menhang der zwölf harten und zwölf weichen Tonarten einzu-  
„sehen, studire man den bey Fig. 56. befindlichen, und nach  
„der heinichenschen Methode eingerichteten Tonzirkel.

§. 2.

Nun komme ich auf das Capitel beyrn Herrn Sorge selbst.  
Er sagt im §. 1.

„Daß man die Nebenhauptaccorde unter den reinen Haupt-  
„accorden so mit durchschleichen lassen müsse, ob sie gleich aus  
„solchen Quinten beständen, die nur so genannte Pseudoconso-  
„nanzen